Video on Alea Jacta Est

private sailing with sailors

Rund Corsica in 13 Videos (2018) und Törn zu den Pontinischen Inseln (2019) von Mitseglern auf Alea Jacta Est aufgenommen und ins Netz gestellt

In ihrem Segel-Blog "La Vida a Vela" zelebrieren die bildenden Künstler Noemi und Josep ihre viele Jahre währende Liebe, die in den Videos frisch wie am ersten Tag erscheint. Die Freiheitsliebe, Warmherzigkeit und der Humor ihres Catalanischen Temperaments trifft in jeder Folge auf das Auge des Videokünstlers.

Die Verwirklichung ihres kreativen Lebenskonzeptes auf See - "La Vida a Vela" - gelingt den passionierten Seglern mit Hilfe der Media-Plattformen Patreon, YouTube und Vimeo on Demand.

Ab der 2. Jahreshälfte 2019 haben Sie nun ihr eigenes Segelboot "My Life" und setzten dort Ihren Segelblog "Vida A Vela" fort.

*Sie sind Segler*in und möchten evtl. mit kommen ?*

mail@corsica-sailing.com

Flyer Download

segeln Sie mit und bringen Sie Ihre Creativität, Ihren Humor und evtl. Ihre eigene Camera, Action-Cam oder Camera-Drohne mit. An Bord sind ein Unterwasser-Scooter, Schnorchel-Ausrüstungen und Neos, damit das Fluggepäck klein bleiben kann.

Die privacy policy an Bord wird innerhalb einer Crew jeweils individuell vereinbart. Details hierzu im Kapitel "Segeln".

In ihrer Video-Kunst steht dezente Nacktheit für eine zeitlose, vielgestaltige Ästhetik freier, authentischer Menschen. Videos der Corsica-Serie mit Alea Jacta Est wurde bis jetzt (2022) über 12 Millionen mal auf YouTube gestreamt – das spricht für sich.

Alea Jacta Est ist kein FKK-Schiff, sondern ein Boot, auf dem die Crew ihren Törn in der ihr jeweils eigenen Kultur genießt. Wenn eine erwachse Crew Freizügigkeit bevorzugt, dann ist das so, wenn nicht, dann nicht.

Klicken Sie zum Start eines der Videos auf das entsprechende Bildchen. Sie gelangen so direkt zum jeweiligen Video.

Die hier verlinkten Videos sind Kurzfassungen (10 bis 15 min) der der jeweiligen Episoden.

Die langen Versionen einer Dauer von jeweils 25 – 30 min sind von epischer Ruhe und besonderer Liebe zur künstlerischen Gesamt-Gestaltung von Bild und Ton geprägt. Etwas für die Genießer unter den Spannern. Diese langen Versionen liegen als "Video on Demand" bei Vimeo hinter einer Bezahlschranke.

Hier verlinkte Kurzversionen der Videos, die Noemi und Josep auf Alea Jacta Est aufgenommen haben, wurden auf YouTube mehr als 12 Millionen mal gestreamt (bis 2022).

Unsere Corsica Sailing Freunde Noemi und Josep aus Catalonien haben einen ***Törn rund Corsica*** mit *Alea Jacta Est* im September 2018 in 12 Videos auf YouTube, Vimeo und Patreon in ihrem Segel-Blog dokumentiert: **La Vida a Vela",** Episoden 23 bis 33 sowie 38 und 39.

Hier die Zusammenfasung "One month in 15 minutes"

Corsica 1
Hier beginnt die Corsica Reihe in der Bucht von Porto Novo, südlich von Poto Vecchio, nachdem wir dort am Vorabend nach 90 SM um 2 Uhr Nachts zwischen Untiefen und Felsnasen sicher vor Anker gegangen waren. Von hier geht es zur Südspitze von Corsica zur Ile de Lavezzi.

Corsica 2
Von Lavezzi durch die Straße von Bonifacio, vorbei am gewaltigen Capu Pertusatu – der Südspitze von Corsica – vorbei an Bonifacio, hoch oben auf überhängenden Kalkklippen. Ankern in der Cala die Paragnanu. Exkursionen mit dem Dinghi zu den Iles Fazziolu und in die "Drachenhöhle" – Grotte de Sdragonato

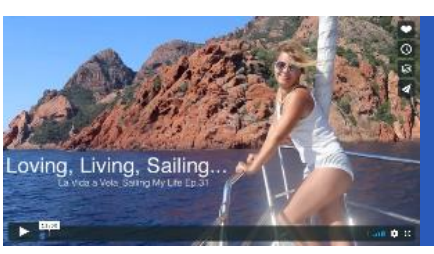
Corsica 3
Wir machen im einzigartigen Naturhafen von Bonifacio in der Cala di Catena fest, eine von senkrechten Felswänden umgebenen kleinen Bucht im Hafenbereich und durchstreifen die hoch oben liegende absolut sehenswerte Stadt. Danach geht es ums Capu di Fenu an die Süd-West-Küste in den Golfe de Roccapina.

Corsica 4 *2,8 Millionen mal gestreamt auf YouTube* !
Wir bleiben in Rocccapina, eine der schönsten und abwechslungsreichsten Buchten Corsicas. Die Crew kraxelt durch den Buschwald bis zum Turm auf dem Löwen-Berg-Gipfel und lässt dann die Drohne von noch weiter oben die phantastische Szenerie filmen. Schnorcheln, schwimmen, relaxen und genießen.

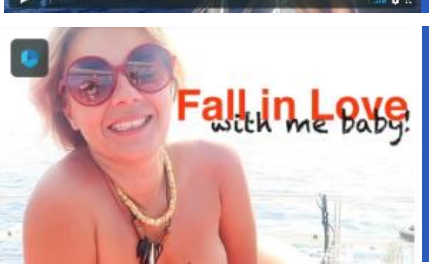
Corsica 5
Wir ankern in der nächsten nördlich von Roccapina gelegenen "Traumbucht" am Strand von Erbaju mit der Mündung des Ortolo. Die Drohne zeigt uns von oben die paradiesische Urlandschaft. Weiter geht es nach Norden nach Campomoro, wo wir im Restaurant U'Spuntinu auf der Strandterrasse göttlich dinieren.

Corsica 6
Im Golfe de Valinco verbringen wir in der weitläufigen Sand- und Felsenbucht von Portigliolo einen herrlich faulen Tag mit Wasserspaß zwischen Sand, Felsinseln und Fischen. Weiter geht es in den Hafen von Cragèse, einer verträumten, hoch gelegenen Stadt ganz eigenen Charakters. Abends authentische Corsische Gesänge.

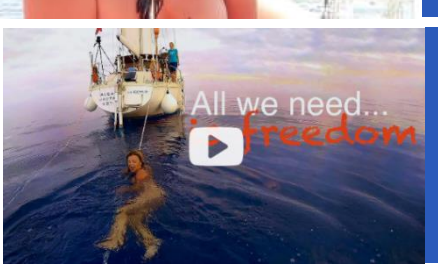
Corsica 7 – mitten im fantastischen Welt-Naturerbe – Von Cargèse zum gewaltigen Capo Rosso am Eingang des Golfe de Porto. Wir umfahren neugierig das zerklüftete Kap und ankern riskant auf der Nordseite für eine Exkursion mit dem Dinghy in die Felsspalten. Es geht windig weiter zur Cala di Tuara vorbei am Monte Senino, der senkrecht bis in die Wolken reicht..



Corsica 8
Vom Bojenhafen in Girolata – einem kleinen Ort mit der besonderen Ausstrahlung von Jurassic Park, der nur per Schiff erreichbar ist – geht es um die roten Felsen von Scandola bei gutem Wind Downwind wie im Flug nach Calvi. Noemi zeigt unterwegs, wie sie bei Wellengang kocht und ihre elegante Automatic-Weste.



Corsica 9
Wir genießen das unvergleichliche Flair von Calvi bei Tag und am Abend. Im Restaurant Santa Maria auf dem Vorplatz der Kirche Santa Maria Maggiore ist das Abendmenü ausgezeichnet. Am nächsten Tag geht es bei abnehmendem Wind nach einem Besuch in Port de Centuri um Cap Corse zum Ankerplatz vor Macinaggio



Corsica 10
Von Macinaggio bis Bastia klappern wir die malerischen kleinen Häfen neugierig ab und besuchen den alten Hafen in Bastia. Dann ein Sprung nach Ajaccio zum Vergleich. Zum Schluss Fun auf der langen Fahrt von Bastia nach Porto Novo ... und der Kreis um Corsica ist damit geschlossen.

La Vida A Vela Ep 38
Wie geht Einschiffen zu einem Törn vom Strand aus in Portigliolo ? – Im Beiboot vollgeladen mit unzähligen Koffern, Taschen, Rucksäcke und Proviant. Ruhige Tage an der Westküste folgen in Girolata mit Stationen in der Baie geht de Cupabia und in Campomoro
Ein Renner auf YouTube: 4,2 Millionen Streams

La Vida A Vela Ep 39
Wir lassen es uns gut gehen am reich gedeckten Cockpittisch bei einer ruhigen Tucker-Fahrt im grandiosen Golf von Porto an der Westküste von Corsica, relaxen im "Gobi" in Girolata, und bestaunen später Naturwunder an der Küste von Scandola.

La Vida A Vela Ep 40
Wir brechen 2019 im Hafen von Propriano zu einem Törn in das Tyrrhenische Meer auf. Ziel sind die Pontinischen Inseln vor der Westküste Italiens. Wir sehen zunächst an der Südwestküste Corsicas die Traumbucht "Cala di Conca" und machen Etappe in Tizzano mit seinem legendären Fischrestaurant "chez Antoine"

La Vida A Vela Ep 41
In der Nacht startet die Überfahrt von Tizzano zum Pontinischen Archipel. Auf den 210 Seemeilen ist von Flaute bis 30 kt alles dabei. Zunächst im Morgengrauen durch die Strasse von Bonifacio und das Maddalena-Inselarchipel im Norden Sardiniens, dann der große Schritt nach Palmarola begleitet von Delphinen am Bug.

La Vida A Vela Ep 42
Die gewaltige Felsküste von Palmarola fasziniert uns bei einer Fahrt mit dem Beiboot durch gewaltige Fels-Tore, Dome und Höhlen. Ein winziges "Dorf" aus Wohnhölen, ist in eine Uferwand gehauen. Weiter geht es zur Hauptinsel Ponza, eine große quirlige Hafenstadt mit lebendiger Historie und Bedeutung schon in der Antike.

La Vida A Vela Ep 44
In dieser Episode zeigen Noemi und Josep, – eingebettet in einen Rahmenplot auf ihrem neuen Boot – ihre Filme vom Törn mit unserer Crew auf Alea Jacta Est nach Ponza. Die urige Cala di Feola mit ihren bizarren Felshöhlen und dem vitalen und fröhlichen Inselvolk steht im Vordergrund dieser Episode.

La Vida A Vela Ep 45
Wieder eingebettet in einen späteren Rahmenplot von Noemi und Josep, erleben wir (ab Minute 4 bis 6) den weltberühmten Taxi-Driver "Joe Taxi", in NYC geboren und mit 15 Jahren nach Ponza zurück in die Heimat seiner Familie gekommen. Er hat jetzt zu seinem Taxi auch einige Weinberge und keltert selbst in seinem perfekt ausgerüsteten Weinkeller einen phantastischen Wein; er schenkt uns eine Flasche davon.

Ab Minute 6 geht die Fahrt auf Alea Jacta Est weiter nach Ventotene, einem Insel-Paradies mit relativ wenig und sanftem Tourismus, herrlichen Gärten und einer wunderschönen "Stadt" ganz ohne Autoverkehr in den kleinen steilen Straßen.
Der winzig kleine historische Hafen, in den steilen Fels gehauen, ist die perfekte Kulisse für die besondere Lebenskultur der Ventotener*innen. Der umwerfend freundliche Hafenmeister geleitet Alea Jacta Est mit seinem Gummiboot von weit draußen, wo er uns auf der Vorbeifahrt persönlich (nicht etwa über Funk) angeschnackt hat, zu seinen Hafen.

Wenn ich mal Zeit habe, fahr ich für mindestens einen Monat wieder hin, um dort ultimatives mediterranes Lebensgefühl zu genießen.